

# Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

## PROTOKOLL

### zum 16. Treffen der Feldkoordination

**Datum:** 07.05.2018  
**Uhrzeit:** 17:00 –21:15 Uhr  
**Ort:** Zollgarage im ehemaligen Flughafen Tempelhof

#### Tagesordnung

Thema	Wer
Besprechung Protokolle der 14. Sitzung FeKo, der außerordentlichen Sitzung vom 19.03.2018 und der 15. Sitzung	Feldkoordination
<p><b>1. Begrüßung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li><b>Vorstellung der neuen Gesichter der Geschäftsstelle</b></li></ul> <p>Julia Fielitz und Kerstin Großbröhmer vom Büro Zebralog werden vorgestellt, die mit Dilan Erkisi und Daniela Riedel die Geschäftsstelle übernehmen. Die Geschäftsstelle ist unter der E-Mailadresse <a href="mailto:tempelhoferfeld@senUVK.berlin.de">tempelhoferfeld@senUVK.berlin.de</a> zu erreichen mit Sitz im Büro Zebralog, Chausseestraße 8, 10115 Berlin. E-Mails werden von der SenUVK-Adresse automatisch an <a href="mailto:THF@zebralog.de">THF@zebralog.de</a> (Hinweis: neue E-Mailadresse: geschaeftsstelle-THF@zebralog.de) weitergeleitet.</p> <p>Bei Bedarf können die Feldkoordinator*innen direkt an <a href="mailto:Geschaeftsstelle-THF@zebralog">Geschaeftsstelle-THF@zebralog</a> schreiben.</p> <p>Zebralog möchte mit der Feldkoordination Gespräche führen, um den Prozess besser kennenzulernen. Dazu wurde im Vorfeld ein Doodle verschickt, am 17.05. gibt es in der Zollgarage von 17:30-21 Uhr im Rahmen des Offenen Büros ein offener Gesprächstermin statt. Zebralog versendet die vorbereiteten Interviewfragen an die Feldkoordination.</p> <p>Wie in den vertraulichen Gesprächen mit der Feldkoordination festgehalten, wurde mit Zebralog eine Probezeit bis zur Sommerpause (Mitte Juli 2018) vereinbart. Zudem wird in der Feldkoordination vereinbart, dass Zebralog eigenständig einen Loyalitätskodex erarbeiten soll, um die Neutralität der Geschäftsstelle zu garantieren.</p> <p>Die Akten-Übergabe der alten Geschäftsstelle soll bis zum 14.5.18 erfolgen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li><b>Vorstellung der Tagesordnung</b></li></ul>	<p>Fr. Renker</p> <p>F. Schönhardt</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Protokolle</b></li> </ul> <p>Im Vorfeld wurden die Protokolle der 14. Sitzung und der Außerordentlichen Sitzung am 19.03.2018 besprochen. Frau Schönhart versendet die besprochenen Protokolle. Vor der nächsten Feldkoordination am 4.6.2018 findet von 16:30-17 Uhr die Besprechung der Protokolle der 15. Sitzung und der Strukturwerkstatt statt. Die Protokolle des letzten Jahres bleiben als unabgestimmte Protokolle auf der Plattform stehen. Die in den Protokollen strittigen Punkte sind neu in der Feldkoordination einzubringen und abzustimmen.</p>	
--	--

<p><b>2. Aktuelle Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aufsetzen einer AG Struktur zur Reflektion von Prozessen und Strukturen</b></li> </ul> <p>In der AG Struktur soll die Themenwerkstatt zur Reflektion der eigenen Struktur passieren (unter anderem: Entscheidungsstrukturen, Rollen der Akteure...). Die Vorbereitung in der AG ist nicht öffentlich, die Themenwerkstatt ist öffentlich. Hier soll jemand Externes zur Unterstützung eingeschaltet werden. Frau Schönhart versendet drei Terminvorschläge für die Vorbereitung der AG an die Feldkoordination, gewählt wird der Termin, an dem die meisten Personen Zeit haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>„Das Schaf auf dem Tempelhofer Feld“ (Beweidung)</b></li> </ul> <p>Es gibt verschiedene Konzepte zur Beweidung (z.B. Oberste Naturschutzbehörde mit Standbeweidung zur Landschaftspflege oder Projekte mit Wanderschäferei oder „Zehlendorfer Modell“ / Lichterfelde Süd). Das Thema soll beim Naturschutzmonitoring-Termin (siehe EPP) fachlich diskutiert werden. Hier sind Naturschutzverbände als fachliche Experten anwesend. Der Termin wird als Themenwerkstatt durch SenUVK vorbereitet und soll nach Möglichkeit vor der Sommerpause stattfinden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alte Gärtnerei</b></li> </ul> <p>Nach der Sommerpause (nach Termin zum Naturschutzmonitoring) soll eine Themenwerkstatt stattfinden (September/Oktober 2018), bei dem die bestehenden Projektideen der Bürgerschaft vorgestellt werden. Hier sind Grün Berlin und SenUVK verantwortlich.</p> <p><b>Kampfmittelberäumung:</b> Die Kampfmittelräumung findet derzeit statt, nach jetzigem Stand dauern die Arbeiten bis Herbst 2018 an. Es wurde der umzäunte Bereich um das Gebäude der Alten Gärtnerei vorgezogen. Es ist weiterhin geplant, Ende des</p>	<p><b>SenUVK</b></p> <p><b>SenUVK</b></p> <p><b>GB/ SenUVK</b></p> <p><b>GB</b></p>
---	---

<p>Jahres/Anfang des nächsten Jahres ist das Gelände zugänglich zu machen (nach Freigabe nach der Kampfmittelräumung). Grün Berlin hat einen Zwischenbericht vom ÖBB angefordert, dieser wird nach Fertigstellung an die Feldkoordination versendet. Die Untersuchungen zu den Zauneidechsen beginnen in Kürze.</p> <p><b>Obstbaumspende:</b> In dem umzäunten Bereich wurden die 20 gespendeten Bäume eingeschlagen (Zwischenlösung). Vor dem Winter 2018 sollen die gespendeten Obstbäume auf dem Tempelhofer Feld im Bereich der Südflanke gepflanzt werden. Die Standorte bzw. wie diese bestimmt werden sind durch die gesamte Feldkoordination festzulegen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Protokoll Feldforum</b> Das Protokoll des Feldforums wird bis zur nächsten Sitzung der Feldkoordination am 4.6. von der Feldkoordination überarbeitet. Frau Schönhart verschickt den Stand des Protokolls (von MeinBerlin) im Vorfeld an die Runde der Feldkoordination.</li><li>• <b>Bauanträge und -genehmigungen für Container</b> Bis zur nächsten Sitzung erarbeitet Frau Bongartz in Abstimmung mit der Feldkoordination einen Textbaustein für eine Themenwerkstatt zum Umgang mit Containern und Altprojekten auf dem Feld. Dazu benötigt werden Infos zum alten Containerbestand von 2010-2014.</li><li>• <b>Bewirtschaftung</b> <b>Leihfahräder:</b> auf dem Feld abgestellt Räder werden seitens Grün Berlin eingesammelt und in der Alten Gärtnerei eingelagert, bis sie von den jeweiligen Firmen abgeholt werden.</li></ul> <p><b>Asphaltarbeiten:</b> Diese sollen in den nächsten Tagen abgeschlossen werden, eine Abnahme steht noch aus. Die Sanierung von Rissen und Löchern wird von Grün Berlin neu ausgeschrieben (voraussichtlich als Wanderbaustelle).</p> <p><b>Grillnutzung:</b> An einigen Wochenendtagen gibt es 60.000 - 70.000 Besucher*innen auf dem Feld. Damit verbunden ist auch ein hohes Grillaufkommen. Der hohe Andrang lässt sich seit mehreren Jahren im Frühjahr an den ersten warmen Wochenenden beobachten und verringert sich in der Regel in den kommenden Wochen. Das Müllaufkommen kann vereinzelt nicht an einem Tag bewältigt werden, wird aber innerhalb von zwei Tagen nachgeholt. Grillen Personen in Vogelschutzgebieten, werden diese von der Parkaufsicht aus dem Bereich verwiesen. Die Grillordnung wird von Grün Berlin verschriftlicht und auf dem Feld auf Schildern verortet. An den Wochenenden mit einem hohen Besucherandrang ist die Belastung in der Oderstraße extrem. Vorschlag von Frau Bongartz:</p>	<p><b>FeKo</b></p> <p><b>SenUVK</b></p> <p><b>Fr. Bongartz</b></p> <p><b>GB</b></p>
--	---

<p>Verlegung der Grillflächen im Teilbereich Oderstraße in Richtung Süden. Der Vorschlag wird als Punkt bei den Planungsgespräche mit Sinai / die raumplaner geprüft.</p>	
<p><b>3. Nachbereitung Feldforum mit nächsten Schritten</b>  <b>3.1 Erfahrungen aus dem Feldforum</b>          Die Empfehlungen, die auf dem Feldforum getroffen wurden, sollen nach derzeitiger Planung mit den Beiträgen aus dem Online-Dialog und aus dem Infopavillon verknüpft werden. Das Feldforum als höchstes Organ in der Beteiligung muss als letztes in einer längeren Beteiligung mit mehreren Aktionen (Online-Anmeldungen stattfinden. Der Beteiligungsprozess zum Teilbereich Oderstraße hätte im Vorfeld abgeschlossen werden müssen und sein Ende auf dem Feldforum finden müssen. Parallele Beteiligungsstrukturen müssen künftig vermieden werden. Empfehlungen, die aus dem Feldforum hervorgehen, können nicht negiert werden. Hinweis auf den Vorschlag des festen Sitzmobiliars auf den Grillflächen, die vom Feldforum abgelehnt wurde. Dissenz, ob dieser Satz in das Protokoll gehört: Es ist zu prüfen, ob mobile Sitzmöglichkeiten auf den Grillflächen möglich sind.</p> <p><b>Zwischenstand Online-Beteiligung &amp; Info-Pavillon:</b> Der Info-Pavillon war 12 Tage besetzt - es gab hier insgesamt 57 Kommentare, von denen 16 den Teilbereich Oderstraße betreffen (Hinweis: Diese Information wurde nachträglich hinzugefügt). Bei der Beteiligung zu den Eingängen gab es Kontakt mit circa 150 Personen. Die Online-Beteiligung endet am 13. Mai 2018. Eine vollständige Auswertung der Beteiligung (online und im Info-Pavillon) stellen die raumplaner nach Ende der Beteiligung vor.</p> <p><b>3.2 Bankworkshop</b>          Der erste Workshop fand am 28. April 2018 statt. Am Sonntag, 13. Mai 2018 findet ein zweiter Workshop statt, Themen sind, aufbauend auf den Ergebnissen des ersten Workshops Hangkante, Böschung und das gesamte Feld.          Die Vorschläge aus dem Workshop gehen an das Büro Sinai und werden auf dem zweiten Feldforum bearbeitet. Wenn es die Ergebnisse hergeben, könnten auch 1 ggfs. 2 Prototypen gebaut werden, die auf dem Feld erprobt werden können.</p> <p><b>3.3 Projekte 2018, Information zum Standorttreffen Projekte</b>          Es gab ein erstes Kennenlernen der Neuprojekte. Die Diskussion zwischen den Projekten wird vertieft. Die ThF-G-Konformität der Projekte passiert iterativ.</p>	<p><b>FeKo</b></p> <p><b>Büro Sinai / die raumplaner</b></p> <p><b>Raumplaner/ Cucula/ GB</b></p> <p><b>GB</b></p> <p><b>SenUVK/ FeKo/ Verein „Haus 104“</b></p>

<p><b>3.4. Gemeinschaftshaus / Gebäude 104, Vertrag, Ablaufplanung der Konzepterstellung</b> Am 8.5.2018 findet eine Begehung statt. Weitere Infos zum Konzept bringt der Verein zur Begehung am 08.05.2018 mit.</p> <p><b>3.5. Vorbereitung 2. Feldforum 2018 am 21.06.2018 mit Schwerpunkt Oderstraße</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Umgang mit dem Ergebnis des 2. Feldforums</b> Die raumplaner und Sinai brauchen klare Aussagen, wie mit den Ergebnissen weitergearbeitet werden soll. Ergebnisse fließen in eine verbindliche Entscheidung. Die Raumplaner und Sinai bereiten das Feldforum vor, da es um die Oderstraße geht. Dies beinhaltet auch die Raumorganisation und Moderation. Verteiler, Mails, Einladungen laufen über die Geschäftsstelle.</li><li>• <b>Handlungsstränge, die auf dem Feldforum besprochen werden sollen</b></li></ul> <p><b>Handlungsstrang Gebäude:</b> Nur Information zum weiteren Prozess, keine Empfehlung vorgesehen zur Abstimmung; Gebäude 113 (Treppe), derzeit nicht nutzbar, soll wieder nutzbar gemacht werden, dass ist bereits abgestimmt, u.a. über EPP</p> <p><b>Handlungsstrang Eingänge:</b> Thema Eingänge soll abschließend als Empfehlung behandelt werden.</p> <p><b>Handlungsstrang Infrastruktur:</b> Zuwegung Landebahn (barrierefrei, so dass das Gefälle stimmt) → diese Empfehlung soll beschlossen werden, ggfs. werden Varianten durch sinai vorgestellt Wegesanieung --&gt; bis zum Gebäude 104 soll die Infrastruktur barrierefrei nutzbar sein, ist über EPP und ThfG gesetzt, daher keine extra Empfehlung notwendig.</p> <p>Böschungsbereiche → sollen saniert werden, nach EPP/ ThfG gesetzt, keine Empfehlung notwendig</p> <p>Toiletten: Bestandstoiletten sollen verbessert werden im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen, daher direkt umsetzbar. Zwei neue Toilettenstandorte sollen geschaffen werden (im Umfeld Geb. 104/ 100 und 105), dafür ist geplant, alle Gebäude im Bereich Oderstraße mit Wasser/Abwasser zu versorgen, nach EPP und auch so bereits gefordert, daher keine neue Empfehlung notwendig</p> <p><b>Handlungsstrang Aufenthalt:</b> Die Standorte der 50 „Sofort-Bänke“ für das gesamte Feld THF werden auf einer der nächsten Feldkoordinationen beschlossen. Ende Juli/ Anfang August sollen sie kom-</p>	<p><b>GB/ raumplaner/ sinai/ GS</b></p>
---	---

men.

Sitzgelegenheiten im Teilbereich Oderstr. → Auf Basis Empfehlung des 1. Feldforums und nach Auswertung der Rückmeldungen nach dem Feldforum ist Grün Berlin bereit, über mobile/ versetzbare Sitzgelegenheiten zu sprechen. Dies betrifft auch den bisherigen Planungsvorschlag von sinai für die Grillwiese im Bereich Oderstr. Auf dem nächsten Feldforum braucht es hierzu eine Empfehlung, auf deren Basis die Planung durch sinai weitergeführt werden kann.

Thema Flurgehölze/Obstgehölze → Die Bäume (Schatten) werden als Wunsch der Bürgerschaft angesehen. Über die Standorte soll auf dem Feldforum informiert werden. Die Sichtachse muss ggf. noch angepasst werden. Lediglich der als Potenzialstandort ausgewiesene Bereich für mögliche Obstgehölze zu beiden Seiten der Allmende-Garten-Flächen soll diskutiert und eine Empfehlung erwirkt werden.

**Handlungsstrang Spiel/Sport:** Das konkrete Programm für die einzelnen Standorte wird durch sinai erarbeitet, die Nutzungsvorschläge sollen inhaltlich zum jeweiligen Umfeld des Standorts passen. Am Aktionstag (13. Mai 2018), soll es eine erste Probierphase für ein Standort geben. Über den Aktionstag soll Feedback zu den Standortvorschlägen eingeholt werden. Auf dem 2. Feldforum sollen die Nutzungsvorschläge (verschiedene Varianten) für die einzelnen Spiel/Sport-Standorte diskutiert und eine Empfehlung dafür erfolgen. Dann soll es in die Erprobungsphase gehen.

Prüfauftrag an Sinai: Wenn Sinai in die Erprobung der Sport und Spielflächen geht, soll geprüft werden, ob es einen möglichen Konflikt der Sportfläche zum Hundeauslauf / Zaunsetzung vom Hundeauslauf- dieser liegt zum Teil auf Asphalt- gibt. Hier sollen gezielt auch die Hundebesitzer befragt werden. Der Prüfauftrag wird von der Feldkoordination erteilt. Grün Berlin hat bei der Asphaltanierung den alten Bestand wiederhergestellt, um keine Veränderungen zu verursachen. [Stimmungsbild der Feldkoordination zur Prüfung Hundepplatz/Spielflächen/Nähe zum Zaun im Rahmen der Erprobung: Zustimmung: 9 Stimmen, Ablehnung: 0 Stimmen, Enthaltung: 2 Stimmen]

- **Vorbereitung 2. Feldforum**

Grün Berlin bereitet gemeinsam mit Sinai und dem Büro die raumplaner die Themen vor, bei denen eine Empfehlung des Feldforums notwendig ist (s. o. bei Handlungsstränge). Es wird ein Konzept für den Ablauf des Feldforums vorbereitet. Die Unterlagen werden eine Woche vor der nächsten Feldkoordination am 4. Juni

<p>versendet. Es gibt den Hinweis, dass das Format World Café in der Erarbeitung des EPP nicht gut funktioniert hat (z.B. zu wenig Zeit für alle Tische), sondern die Diskussion der Themen auch im Plenum geschieht. Die Grün Berlin weist darauf hin, dass Diskussionen im Plenum manchmal für die Teilnehmenden ermüdend sind und alle weniger Redezeit hätten. Vorschlag: Man könnte Themen reduzieren, damit jeder etwas zu jedem Thema sagen kann. Die Abstimmung auf dem Feldforum muss im Plenum geschehen. Wichtig ist, dass die Feldkoordination im Vorfeld zu Empfehlungen für das Feldforum kommt. Diese Empfehlungen werden auf Basis des letzten Feldforums und der Online-Beteiligung von Grün Berlin/Sinai/Die raumplaner vorbereitet. Es gibt den Vorschlag, nach der nächsten Sitzung der Feldkoordination am 4.6. die Empfehlungen der Feldkoordination online zur Verfügung zu stellen.</p> <p><b>3.6. Umgang mit Kommunikation ...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <del>aus der Feldkoordination in das Feldforum</del></li> <li>• <del>vom Feldforum in die Feldkoordination</del></li> </ul>	
<p><b>3.7 Bäume auf dem Tempelhofer Feld</b>  <b>Obstbäume, Stand der Dinge, weiteres Vorgehen, Verortung anhand eines Vorschlages SenUVK / GB</b>      Siehe unter 2. Aktuelle Themen → Alte Gärtnerei</p>	<p><b>GB/ FeKo</b></p>
<p><b>4. Lay-out-Vorlagen, Ergebnisse der Themenwerkstatt vom 19.04.2018</b></p> <p>Herr Fürcho vom Büro Fürcho stellt das Layout der Beteiligungsplattform Tempelhofer Feld vor, das auf Grundlage der Diskussion in der Themenwerkstatt Layout überarbeitet wurde. Wordd[Hinweis der Geschäftsstelle: Es ist noch mit Büro Fürcho zu klären, wie die Datei zur Verfügung gestellt werden kann, damit das Layout immer gleich aussieht.]</p> <p>Inwiefern die Logos von SenUVK und Grün Berlin bei bestimmten Produkten (z.B. bei Einladung zu Veranstaltungen) noch verwendet werden müssen, ist in den Häusern SenUVK und Grün Berlin in der Prüfung.</p> <p>Das Layout wird in der Grundstruktur von der Feldkoordination angenommen. [Meinungsbild (alle anwesenden Bürger): „Wer von den Anwesenden möchte, dass dieses Layout in der Grundstruktur verwendet wird (Grundfarbe ausgeschlossen)?“      Zustimmung: 9   Ablehnung: 0   Enthaltungen: 6]</p> <p>Bezüglich der Grundfarbe gibt es kein einstimmiges Meinungsbild. Beim nächsten Treffen der Feldkoordination am 4.6.2018 gibt es zwei Entwürfe für die Grundfarbe. Auf Grundlage dieser beiden Entwürfe wird bei der nächsten Sitzung eine Entscheidung für einen der beiden Entwürfe getroffen.</p>	<p><b>SenUVK/ GB/      FeKo/ Büro Fürcho</b></p>

<b>5. Weiteres</b> Die Punkte Projekte 2018, Gemeinschaftshaus / Gebäude 104 sowie Bäume auf dem Tempelhofer Feld werden auf den kommenden Sitzungen der Feldkoordination weiter ausgeführt...	<b>GS</b>

